

Was bedeutet der Winter für Tiere?

Dieses Arbeitsblatt eignet sich zur Vorbereitung für die Führung «Tiere im Winter» oder zu einem Workshop «Dem Winter zum Trotz». Es geht dabei darum, zu erkennen, vor welche Herausforderungen Tiere im Winter gestellt werden. Denn es geht nicht nur um die Kälte.

Ergänze die Buchstaben zu typischen Winter-Wörtern und Wortgruppen.
 (z.B. SC...E = Schnee) Je schwieriger, desto weiter unten sind die Kästen angeordnet.

E.. = Eis

k..t = kalt

Du.... = dunkel

ku... T..e = kurze Tage

w...e .l...ung = warme Kleidung

Kommen dir noch weitere typische Winterwörter und Wortgruppen in den Sinn?

z.B. Skifahren, Ofen, Weihnachten...

Wähle das Bild aus, in welchem es einfacher ist, im Wald zu spazieren. Begründe deine Wahl!



Im rechten Bild ist es einfacher, weil man nicht im Schnee einsinkt. Was für Menschen anstrengend ist, ist auch für Tiere anstrengend.

Was bedeutet der Winter für Tiere?

Ergänze den Lückentext.

Diese Aufgabe braucht je nach Stufe die Wörter als Hilfestellung: Schnee, verstecken, Tarnung, weissen, Farbe / Fellfarbe, grau, Winter, dunkel/schwarz, dunklen, Feinde

Im Winter, wenn der Schnee die Landschaft zudeckt, wird es für viele Tiere schwieriger, sich vor ihren Feinden zu verstecken. Braune Farbe, die im Sommer für gute Tarnung sorgt, nützt in der weissen Umwelt nicht mehr viel. Die meisten Tiere passen ihre Fellfarbe daher den neuen Bedingungen an. So ist das Reh im Sommer «rehbraun» (ein helles, rötliches Braun), im Winter jedoch grau - braun. Auch das Eichhörnchen oder die Gämse sind im Winter dunkler gefärbt als im Sommer. Im Kontrast zum weissen Schnee wirken Bäume und Felsen dunkel / schwarz. Daher sind die Tiere mit dunklen Fellen schwieriger für ihre Feinde zu entdecken.

Welche Nahrung finden Tiere im Winter nicht?



Früchte, Beeren und Insekten. Gras und Nüsse sind schwierig zu finden, da sie unter dem Schnee versteckt sind. Lediglich Baumrinde (Flechten) steht von dieser Auswahl auch im Winter einfach zur Verfügung.

Zähle weitere Nahrungsmittel auf, welche man im Winter nicht findet.

Weitere Früchte, Gemüse (Wurzeln, Knollen), Amphibien (Frösche, Molche), weitere Insekten, frisches Laub. Es kommt nicht darauf an, was Ihre Klasse aufzählt, sondern dass sie realisiert wie viel schwieriger es wird, im Winter Nahrung zu finden.

Was bedeutet der Winter für Tiere?

Zähle nun mindestens drei Umstände auf, welche den Tieren im Winter das Leben erschwert.

1. Es gibt weniger / keine Nahrung, Nahrung ist schwierig zu finden.
2. Das Verstecken vor Feinden wird schwieriger, weil es z.B. kein Laub mehr hat oder weil man im weissen Schnee mehr auffällt.
3. Es ist kalt, sich warmzuhalten braucht Energie und Kraft bzw. genügend Nahrung, um diese Anstrengung aufzubringen.
4. Es ist anstrengender, sich fortzubewegen und das braucht Energie / Kraft, bzw. genügend Nahrung, um diese Kraft aufzubringen.

